

Deutsch-französisches Atelier für Promovierende (Geschichtswissenschaft/historisch arbeitende Geistes- und Sozialwissenschaften)

„Fakt oder Fake?“ // „Info ou infox?“

Weimar, 29. Oktober – 30. Oktober 2026

Das „Weimarer Rendez-vous mit der Geschichte“ (weimarer-rendezvous.de), das sich seit 2009 jeden Herbst ein Wochenende lang einem historischen Thema widmet und dies mit Expert*innen wie Bürger*innen in seinen Bezügen zur Gegenwart diskutiert, stellt dieses Jahr das Thema Fakten und Fake News in den Mittelpunkt.

In diesem Rahmen veranstalten die Universität Sorbonne Nouvelle – Paris 3 und die Universität Erfurt wie bereits in den vergangenen Jahren einen Nachwuchsworkshop. Dieser richtet sich in diesem Jahr an (angehende) Promovierende, die zur **Geschichte von Propaganda und Aufklärung, von Mythen und Geschichtsbildern** oder zur **Geschichte der Meinungs-, Presse-, Wissenschafts- und Kunstfreiheit zwischen 1500 und der Gegenwart** arbeiten und ihre Projekte vorstellen und diskutieren möchten. Darüber hinaus dient das Atelier dem deutsch-französischen Austausch in der Neueren und Neuesten Geschichte und anderen historisch arbeitenden Geistes- und Sozialwissenschaften.

Der Workshop beginnt am Donnerstagnachmittag des 29. Oktober 2026 und endet am späten Freitagnachmittag des 30. Oktober 2026. Im Anschluss ist der gemeinsame Besuch der Eröffnungsveranstaltung des „Weimarer Rendez-vous mit der Geschichte“ vorgesehen. Außerdem besteht die Möglichkeit, die am Samstag und Sonntag angebotenen Podien, Vorträge und Veranstaltungen zu besuchen.

Wir bitten alle Interessierten, ihren Teilnahmewunsch mit Vortragsthema, **Abstract (200–300 Wörter)** und kurzer Information zur Person bis spätestens zum **31. August 2026** an folgende Adresse zu senden:
astrid.ackermann@uni-erfurt.de, Betreff: „Fakt oder Fake? 2026“.

Um eine möglichst gute Vorbereitung aller Teilnehmer*innen sicherzustellen, sollen alle Vorträge in schriftlicher Form (max. 1.500–2.000 Wörter) in deutscher oder französischer Sprache bis zum 23. Oktober 2026 vorliegen. Kommunikationssprachen während des Ateliers sind ebenfalls Deutsch und Französisch, so dass eine passive Kenntnis der jeweils anderen Sprachen von Vorteil ist. Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge!

Finanziert werden können die Übernachtungskosten (28. Oktober bis max. 1. November 2026) in Weimar sowie (ggf.) anteilig die Kosten für An-/Abreise. Bitte geben Sie Ihre voraussichtlichen Reisekosten und die gewünschte Aufenthaltsdauer in der Bewerbung an. Einen Bescheid über die Teilnahme erhalten Sie spätestens Mitte September 2026.

Das Organisationsteam: Astrid Ackermann (Erfurt), Elisa Goudin-Steinmann (Paris), Armin Owzar (Paris), Susanne Rau (Erfurt).